

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900**

33 (2.2.1900) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33. Zweites Blatt.

Freitag den 2. Februar

(Folgt ein drittes Blatt.) 1900.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 11036. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In Ettlingen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 11288. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Gretzen, Bezirksamts Neustadt a. d. S., ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen; in Binden, Amts Germersheim, ist dieselbe erloschen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 11730. IV. Die Befreiung von der Versicherungspflicht auf Grund des §. 6 Abs. 2 des Invalidenversicherungsgesetzes betreffend.

An sämtliche Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Das Großh. Ministerium des Innern hat in Ausführung der Bekanntmachung des Bundesrats vom 24. Dezember 1899 (Reichsgesetzblatt S. 721) unterm 6. d. Mtz. (Ges. u. Verordn.-Blatt S. 204) eine Verordnung erlassen, von welcher für die Bürgermeisterämter die nachstehend abgedruckten Bestimmungen in Betracht kommen:

§. 2.

Anträge auf Befreiung von der Versicherungspflicht sind beim Bürgermeisteramt des Wohnorts des Antragstellers oder beim Mangel eines Wohnorts im Inland beim Bürgermeisteramt seines dauernden Aufenthaltsorts mündlich oder schriftlich zu stellen.

§. 3.

Das Bürgermeisteramt hat den Antrag dem Bezirksamt vorzulegen und dabei anzugeben:

1. Vor- und Zunamen, bei Frauen auch den Geburtsnamen, Wohnort, Hauptberuf, Geburtsjahr und Tag sowie Geburtsort des Antragstellers;
2. ob der Antragsteller in der Hauptsache seinen Lebensunterhalt als Betriebsunternehmer oder anderweit erwirbt oder ohne Lohn oder Gehalt thätig ist;
3. ob festgestellt ist, daß für den Antragsteller nicht bereits einhundert Wochenbeiträge entrichtet sind oder zu entrichten gewesen wären, wobei Krankheiten oder militärische Dienstleistungen (§. 30 Absatz 2 Invalidenversicherungsgesetz) anzurechnen sind;
4. ob es unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage des Antragstellers und der örtlichen Verhältnisse pflichtmäßig zu der Ueberzeugung gelangt ist, daß der Antragsteller in demjenigen Kalenderjahr, für dessen Dauer die Befreiung von der Versicherungspflicht beantragt wird, entweder nur zu bestimmten Jahreszeiten in nicht mehr als zwölf Wochen oder zwar zu beliebigen Jahreszeiten, aber insgesamt an nicht mehr als fünfzig einzeln Tagen Lohnarbeit übernehmen wird;
5. ob bei Minderjährigen deren gesetzlicher Vertreter den Antrag auf Befreiung von der Versicherungspflicht genehmigt hat.

§. 4.

Das Bürgermeisteramt des Wohnorts, des Aufenthalts- oder des Beschäftigungsorts des Befreiten hat dem Bezirksamt alsbald Anzeige zu erstatten, wenn sich ergibt, daß eine der in §. 3 Ziffer 2 und 3 vorgesehene Voraussetzungen für die Befreiung schon bei der Ausstellung der Versicherungsfreikarte gefehlt hat oder daß eine dieser Voraussetzungen später in Fortfall gekommen ist oder wenn sich ergibt, daß die Lohnarbeit des Befreiten während der Geltungsdauer der Versicherungsfreikarte die in §. 3 Ziffer 4 vorgesehene Dauer wesentlich überschritten hat.

Karlsruhe, den 31. Januar 1900.

Großh. Bezirksamt.

Schmitt.

## Frau Cotta-Spiel.

Nochmalige Aufführung

Freitag, 2. Februar, abends 6 Uhr.

Ermäßigte Preise:

I. Platz 1,50 Mk., II. Platz 1 Mk., III. Platz 50 Pfg.

Verkauf der Billete und Textbücher in der Musikalienhandlung Fr. Doert (Ecke der Kaiser- und Ritterstraße) und abends an der Kasse.

Alles Andere auf den Anschlagssäulen und Programmen.

## Freiwillige Feuerwehr.

21. Montag den 5. Februar, Abends 8 Uhr, findet bei Kamerad Mässinger, Bähringer Löwen, Ecke der Adler- und Bähringerstraße, eine

## Corps-Versammlung

statt. Zahlreiches Erscheinen erwartet

das Corps-Commando:

Schlachter.

Schumann.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 2. Februar 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 3 Schreibtische, 1 Divan mit Spiegelauflage, 1 Sekretär mit Marmorplatte, 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Salontisch, 1 Sopha, 1 Spiegel, 2 Nähmaschinen, 1 Nähtischchen, 1 Tisch, 1 Holzstühle, 3 Bilder, 1 Vielfältig-Maschine (Cyclostyle), 1 Ladehefte, 1 Ladekasse, 1 Ladezeug, 1 Gaslampe und 60 Meter Vorhangstoffe.

Karlsruhe, den 29. Januar 1900.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 2.

\* Friedenstraße 24 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

# Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 2. Februar 1900, um 2 Uhr Nachmittags, werden in meiner Versteigerungshalle Waldhornstraße 43 im Hinterhause folgende Gegenstände im Auftrag gegen bar versteigert:

Cognac, Kirichen- und Zwetschgenwasser, Cigarren, Herren- und Frauenhemden, Jacken, weiße Hemden, Stoffe zu Herrenhosen, 14 Joppen, 2 Mainzer Bettlaken mit Koffhaarmatrasen, Betten, 6 Bettlaken mit Kissen und Koffhaarmatrasen nebst Bettwerk, 1 Silberschrank, Notenständer, Geschirrschrank, Nüchenschrank, runde und ovale Tische, Spieltisch, Waschtisch, Cigarrenkasten, Nachtsch, Stühle, 1 türiger Schrank, 1 Kanapee, Schirmständer mit Kleiderhänder, 1 Schlafkanapee mit Kameeltaschen zum Zerlegen, 2 Vogelbetten, 1 Eisschränken, 1 Herd, 1 Schreibtisch, Stehbildchen, 1 kleine Ledentafel, Indische Küstung, 2 Doppelleitern und verschiedene andere Gegenstände,

wozu Liebhaber einladet

## Gabriel Guggenheim, Auktionator.

### Wohnungen zu vermieten.

— Georg-Friedrichstraße 22 ist im 4. Stock eine Schwabingwohnung von 4 großen Zimmern, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten.

10.1. Gerwigstraße 82 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billigst zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Herrenstraße 24 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus fünf großen Zimmern, 2 Mansarden, Trockenspeicher etc., sowie auf Wunsch mit Gartenbenutzung, auf 1. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Herrenstraße 50 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Kammer auf 1. April zu vermieten. Preis 170 M. Zu erfragen im Laden daselbst.

Hirschstraße 89 sind der 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern, Bad samt allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später billig zu vermieten. Einzusehen am Freitag von 9 bis 12 Uhr.

3.1. Kaiser-Allee 85 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Kaiserstraße 187 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

\*22. Luisenstraße 31 (Ecke Luisen- und Wilhelmstraße) ist der 2. Stock, bestehend aus 5 oder 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf den 1. April oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 89 im 2. Stock.

Luisenstraße 95 (Neubau, ohne Vis-à-vis) ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 8 sehr schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Abort innerhalb des Glasab schlusses etc. per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Beiertheimer Allee 7.

— Marienstraße 92 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Speicherkammer, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 62, parterre.

\*2.1. Morgenstraße 8 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluss, per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.1. Morgenstraße 39 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 91, parterre.

2.1. Döndstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Ruppurrerstraße 6 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern samt Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

3.1. Ruppurrerstraße 9 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

\*2.1. Sofienstraße 67 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche auf 1. April oder 1. Mai an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Sofienstraße 142 (früher 102) sind der 2. Stock zu 700 M. und der 3. Stock zu 600 M. mit je 4 Zimmern, Alkov, Bad, Küche, Keller und Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei August Goldschmidt, Könerstraße 37.

\*2.1. Waldhornstraße 62 ist im 2. Stock eine mit Gabelnrichtung versehene, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Manufakturladen.

\* Waldstraße 64 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Wasserleitung, im 3. Stock, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Werderstraße 94 (Neubau) sind die Wohnungen im 1. und 4. Stock sofort oder später, sowie der 2. Stock der 1. Mai zu vermieten. Dieselben bestehen aus je 3 sehr schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Abort innerhalb des Glasab schlusses etc. Näheres Beiertheimer Allee 7.

Werderstraße 96 (Neubau) sind im 4. Stock zwei sehr schöne Wohnungen von je drei Zimmern nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung im Dachstock von zwei Zimmern per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 87 im Bureau.

— Westendstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern, Badzimmer, Balkon, Veranda etc. auf 1. April 1900 zu vermieten. Zu erfragen daselbst von 3-5 Uhr.

\*2.1. Ecke Goethe- und Scheffelstraße sind im 2. Stock zwei schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Goethestraße 2 im Laden.

4.1. Eine Wohnung, bestehend aus 2 kleinen Zimmern nebst Küche, Speicher etc., ist womöglich an eine alleinstehende, ruhige Person auf 1. April ds. J. zu vermieten. Durlach, Weingartenstraße 1.

3.1. Marienstraße 62 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer und Kochgas nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Schöne Mansardenwohnung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, Kammer und Zubehör, ist auf 1. April an eine kleine Familie Bähringerstraße 48 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Eine Wohnung im 4. Stock, mit schöner Aussicht, von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Trockenspeicher, Anteil an der Waschküche, Glasabschluss ist auf April billig zu vermieten. Zu erfragen bei J. Ludwig, Wilhelmstraße 33 im Laden.

**Amalienstraße 46** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf den 1. April d. J. zu vermieten. **Freib. v. Selbened'sche Vermögensverwaltung.**

**Westendstraße 16** ist im 3. Stock eine schön ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, Veranda, Küche, Bad und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-11 und von 3-5 Uhr. Zu erfragen daselbst, parterre, durch den Hof.

— **Rheinstraße 14** sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerabteilung und Anteil an der Waschküche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabteilung auf den 1. April zu vermieten.

**Mühlburger Brauerei** vorm. **Frzrl. von Selbened'sche Brauerei.**

### Wohnungen

im Hinterhaus von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Mühlburgerstraße 20, parterre.

### Herrschaftswohnung.

**Beiertheimer Allee 5** ist inmitten eines großen Gartenparkes gelegen und mit freier Aussicht in den unmittelbar gegenüber liegenden Stadtpark im 3. Stock eine elegante Wohnung sofort oder später zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 durchweg nach vorne gelegenen Zimmern, Küche, Bad, 2-3 geraden Zimmern im Dachstock, 2 Kellergelassen, einem großen Balkon nebst allem sonstigen Zugehör, sowie Mitbenutzung des **Garten-Parkes**. Auf Wunsch kann auch Stallung für mehrere Pferde beigegeben werden. Näheres nebenan Nr. 7 beim Eigentümer.

### \*3.1. Schwanenstraße 34

ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten; ebenso eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. April. Zu erfragen im 2. Stock links.

### Wohnungen.

Kriegstraße 151 ist der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern mit Zubehör und Gartenanteil zu vermieten. Näheres 1. Stock daselbst oder Bureau Mademtesstraße 28.

### Herrschafts-Wohnung.

— Kriegstraße 18, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, 3 Etagen hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder bei **Carl Freund**, Konditor, Ecke der Kronen- und Kriegstraße.

### Gottesauerstraße 23

im Hinterhaus ist eine schöne Wohnung per sofort zu vermieten.

### Laden — Kaiserstraße

zu vermieten. Der **Tietz'sche Laden Nr. 185 Kaiserstraße** wird auf Ende dieses Jahres miethsrei. Näheres zu erfragen beim Hauseigentümer ebendasselbst, 2 Treppen hoch.

### Zu vermieten.

3.1. Durlacherstraße 19 sind ein kleiner Laden, zwei Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Wurstküche per 1. April d. J. sehr preiswerth zu vermieten, ebendasselbst ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres Werderplatz 49 im 3. Stock.

### Für Friseur.

— Magartenstraße 69 ist ein Friseurladen mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

### Laden.

3.2. Jähringerstraße 60, der Apotheke gegenüber, ist ein großer Laden mit Nebenzimmer und Küche, eventuell auch Magazin oder Werkstätte, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

### Laden zu vermieten.

5.1. Ein schöner Laden in lebhafter Lage der **Südstadt**, worin seit einigen Jahren ein gutgehendes Speisegeschäft betrieben wird, ist auf 1. Juli zu vermieten, event. auch das Haus zu verkaufen. Offerten unter Nr. 840 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

### Selle geräumige Werkstätte

mit Wohnung ist per 1. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls ist auch ein größerer Herd mit Kupferwasserherschiff und Hafen billig zu verkaufen.

2.2. Für ein Detailgeschäft (Artikel Hausbe- wohner und Nachbarschaft nicht belästigend)

### 1 Laden

(15-20 qm Größe und 1 Auslage) n ögltlich mit Ladenzimmer in bester Geschäftslage auf längere Dauer per 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter F. R. S. 747 an Rudolf Mosso, Frankfurt a. M.

### Zimmer zu vermieten.

\* Schützenstraße 30 ist im 1. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Kriegerstraße 20, Eingang Adelsstraße, 3 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Kofk sofort zu vermieten.

3.1. Auf 1. April sind 2 unmöblierte Zimmer im Vorderhaus, 3. Stock, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 191 im Laden links.

\* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 27 im 2. Stock.

\* Ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein alsbald zu vermieten. Näheres Lessingstraße 51 im 4. Stock.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kapellenstraße 16 im 4. Stock.

3.3. Fein möbliertes Zimmer ist billigst zu vermieten. Anzusehen von 2-7 Uhr Abends: Waldstraße 52, eine Treppe hoch.

Möbliertes Zimmer an soliden Herrn für sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 13 im 4. Stock.

\* Marktgrafenstraße 33 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Schlafstelle an 2 solide Arbeiter sogleich zu vermieten: Sofienstraße 13 im 4. Stock links.

Maler-Atelier, großes, helles, mit Oberlicht und Mansardenzimmer zum 1. April zu vermieten. Preis: mit Mansarde M. 350.—, ohne M. 300.—: Amalienstraße 65, 4. Stock.

Kneiplokal nur mit Grotisch auf 1. März zu vergeben: Herrenstraße 4.

Zimmer-Gesuche. \* Gesucht auf 1. April oder früher 3 elegant möblierte Zimmer in Centrallage. Offerten unter Nr. 852 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein bis zwei schön möblierte Zimmer im westlichen Stadtteil von besserem Herrn auf sofort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

11 000 Mark sind auf gute II. Hypothek zu 5% sofort zu vergeben und wollen Offerten unter Nr. 858 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

45 000 Mark auf ein Haus in bester Lage der Kaiserstraße bis 1. April, auch sofort, als II. Hypothek zu 5% aufzunehmen, bezw. zu cedieren gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 851 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

2.1. Mf. 16 000 von pünktlichem Zinszahler gegen Eintrag und dreifache, gute Bürgschaft gesucht. Offerten unter Nr. 857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. 2.2. In einem guten Hause wird sogleich ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht: Redtenbacherstraße 10.

3.2. Ein gewandtes Mädchen für gute Küche und Haushaltung wird auf Anfang Februar von zwei Personen gesucht: Alte Kaiser- und Waldhornstraße 25. Näheres 1 Treppe hoch, zwischen 10 und 8 Uhr.

\* 2.1. Ein junges, reinliches Mädchen kann sofort eintreten: Bahnhofstraße 32 im Laden.

2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet auf 15. Februar oder 1. März für Zimmerarbeit gute Stelle. Näheres Amalienstraße 3.

\* 2.2. Ein braves Mädchen vom Lande, welches Lust hat, die feine Küche zu erlernen, kann per 1. März bei einer einzelnen Dame hier eintreten. Lohn aufsteigend mit den Leistungen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen gelesenen Alters oder eine Frau, welche bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit besorgt, findet sofort bei einem älteren Herrn angenehme Stelle. Zu erfragen Lachnerstraße 1 im 3. Stock.

C. Ein ordentliches, erfahrenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, wird für sogleich wegen Krankheit des jetzigen Mädchens zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche. \* Ein Mädchen, im Nähen und in allen Handarbeiten bewandert, sucht Stelle auf 15. Februar als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Berderstraße 65 im 4. Stock links.

C. Eine perfekte Köchin, ältere, zuverlässige Person aus guter Familie, mit langjähriger, guten Reunissen, sucht Stelle. Ebenso sucht ein fleißiges, braves Mädchen (fremd hier), welches der einfachen Küche vorstehen kann, willig alle Arbeit besorgt und gute Reunisse besitzt, zum sofortigen Eintritt Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Tüchtiger Herren-Friseur sofort gesucht. F. Schmitt, Kaiserstraße 172

Sofort suchen wir überall, auch in d. kleinsten Orten, Agenten z. Verkauf unserer Cigaretten an Wirthe, Händler u. Bergzt. 120 M. pr. Mt., außerdem hohe Prov. A. Bleck & Co., Hamburg-Bergfelde.

Verkäuferin-Gesuch. 2.1. Auf 1. März wird eine tüchtige Verkäuferin mit schöner Handschrift und guten Reunissen gesucht. Adressen wolle man mit Gehaltsansprüchen gefälligst unter Nr. 859 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine perfekte Rodarbeiterin wird sogleich oder später für dauernd gesucht: 21 Hirschstraße 21.

Perfekte Stenographistin und Maschinenschreiberin (System Hoff) gegen hohen Gehalt kann event. sofort eintreten. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe des Bildungsganges unter Nr. 854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 15. Februar wird ein fleißiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und einen Theil Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mit guten Reunissen wollen sich melden: Kriegerstraße 42 im 1. Stock. 4.2.

Haushälterin-Gesuch. 2.1. Zur selbstständigen Leitung eines gut bürgerlichen Haushaltes wird eine gelehrte, tüchtige und thätige Person, die in der Küche und in allen Haushaltungsarbeiten durchaus erfahren sein muß, gesucht. Anerbieten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit vermittelt unter Nr. 869 das Kontor des Tagblattes.

U. Sch. Hotel- oder Restaurationsköchinnen finden gut bezahlte Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

### Sofort

werden mehrere jüngere Mädchen zu leichter Arbeit in der Cigaretten-Fabrik von J. Cynamon, Kaiserstraße 64, verlangt.

### Junge Leute,

welche sich etwas verdienen wollen, finden in einer Schlosserei Beschäftigung, falls sie mit der Feile umzugehen verstehen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Lehrling-Gesuch.

10.1. Ich suche zum Eintritt per 1. April für das Bureau meines Fabrik- und Engros-Geschäftes einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen gegen sofortige Bezahlung.

J. Marum, Gartenstraße 6.

Ich suche auf Ostern einen jungen Mann mit guter Schulbildung bei sofortiger Bezahlung in die Lehre.

Adolf Willstätter,

3.1. Kellnerlehrling, eventuell angehabener Kellner per sofort gesucht: Hotel rothes Haus.

### Lehrling-Gesuch.

2.1. Jungem Mann aus achtbarer Familie ist zu Ostern event. früher Gelegenheit zu gründlichen kaufm. Ausbildung geboten, bei sofortiger, jährlich steigender Vergütung. Selbstgeschriebene Offerten gefälligst an

L. Geissendörfer,

Lith. Kunstanstalt, G. m. b. H., Sofienstraße 114.

### Lehrmädchen

von durchaus braven Eltern bei sofortiger steigender Bezahlung zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 135, Karlsruher Haushalt-Bazar.

### Lehrmädchen-Gesuch.

Gegen sofortige Vergütung findet ein Lehrmädchen gute Stellung.

L. S. Leon Söhne.

### Jüngerer Hausbursche

per sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 191.

Eine ehrliche, pünktliche Lauffrau wird gesucht. Näheres Leopoldstraße 17, 3. Stock.

### Per 15. Februar

oder 1. März sucht 33jährige, verheiratheter Kaufmann, dem sowohl über eine mehrjährige Verwendung im Bureau-Dienste als auch im Kundenverkehre (Oesterreich) die besten Atteste und Empfehlungen zur Seite stehen, hier oder auswärts

### Vertrauensstellung,

am liebsten durch Uebernahme einer Filiale. - Sicherstellung. - Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 860 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Eine gesunde Amme

sucht Stelle für sofort oder später. Adresse im "Murgthaler" in Gernsbach zu erfragen. \* 3.3.

Eine jüngere, tüchtige Verkäuferin, in der Manufaktur thätig, sucht Stellung auf den 1. oder 15. März. Offerten unter Nr. 866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Perfekte Buchhalterin**  
mit schöner Handschrift und mit sämtlichen Kontorarbeiten vertraut, sucht in einem Bank- oder Fabrikgeschäft passende Stelle. Gest. Offerten unter Nr. 864 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Conditorei**  
\* Im Conditoreifach tüchtige, junge Frau empfiehlt sich zur Leitung einer Filiale oder auch als Verkäuferin unter bescheidenen Ansprüchen. Gest. Offerten unter Nr. 861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junger Kaufmann**  
sucht in den Abendstunden zwischen 8 und 10 Uhr Nebenbeschäftigung. Offerten unter Nr. 856 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Empfehlung.**  
\* Empfehle mich im Nähen in und außer dem Hause, sowie im Weiß- und Bunt-Sticken. Näheres Akademiestraße 89 im 3. Stock des Seitenbaues.

**Ein Schneider**  
sucht Beschäftigung im Flicken und Ausbessern der Kleider. Billige Berechnung. Näheres Luisenstraße 48 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Schneiderarbeit,**  
sowie auch Reparaturen werden pünktlich besorgt bei billiger Berechnung: Ruppurrerstr. 9 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Im Kunststopfen**  
von Rissen und Mottenlöchern an Herren- wie Damenkleidern, je nach Stoffart unsichtbar, empfiehlt sich

**E. Augenstein, Schneider,**  
6.6. Waldstraße 14.

**Bettcouverten**  
werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner,** Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

**Verloren.**  
Ein braunseidener Arbeitsbeutel mit Häkelarbeit, Häkeltui und einem Schlüssel wurde von der Bismarckstraße durch die Karlsstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Waldstraße 50 im 1. Stock.

**Verloren**  
am vorigen Donnerstag ein Packet mit drei Paar Handschuhen auf dem Wege Waldstraße-Theater. Abzugeben Kaiserstraße 172 im 4. Stock.

**Entlaufen**  
eine schwarze Katze mit weißem Brustfleck. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 22, 3. Stock rechts, abzugeben.

**Zu verkaufen,**  
für größeres Waarengeschäft geeignet, neueres Haus auf der Kaiserstraße, mit größerer Front und Tiefe. Bedingungen relativ sehr günstig. Näheres auf gest. Anfragen unter Nr. 509 an das Kontor des Tagblattes.

**Hausverkauf.**  
Im westlichen Stadtheil ist ein gut gebautes Haus mit Einfahrt u. schönem Garten zu verkaufen, event. gegen ein altes Haus in der Stadt, welches sich zum Umbauen oder für zum Abbruch eignet, zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**  
in vorzüglicher, centraler Geschäftslage ein gut rentables 3stöckiges Wohnhaus mit breiter Einfahrt, Garten und großem freiem Platz, für jeden Zweck geeignet. Gest. Offerten unter Nr. 858 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*4.1.

**Ein Milchgeschäft**  
mit täglichem Verbrauch von 150 Liter à 18 Pfg. bei guter Kundenschaft wird mit Pferd und Wagen preiswürdig wegen anderem Unternehmen verkauft. Offerten unter Nr. 855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Ein großer, schöner Spiegel, ganz neu, mit feinem, geschliffenem Glas, incl. eleg. starkem Rahmen, 87 cm hoch, 62 cm breit, für nur 12.50 M. zu verkaufen: Gerwigstraße 89, 2. Stock rechts.

\* Zwei ganz neue, schöne, große Bilder in modernem braunen Rahmen für 2.80 M. per Stück zu verkaufen: Gerwigstraße 89, 2. Stock rechts.

\* Ein vierrädriger Handwagen, eine Hobelbank, sowie ein gut erhaltenes Sopha und zwei Tische sind billig zu verkaufen: Marienstraße 15 im Hinterhaus, 3. Stock.

\* Eine französische Bettlade mit hohem Haupt, Kopf, Seegrasmatratze mit Wollauflage, ist billig zu verkaufen: Hinkel 19, 3. Stock links.

\* Ein vollständiges, gut erhaltenes Bett, eine Badewanne, ein Nachstuhl mit Einrichtung sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 187 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

\*2.2. Ein gut erhaltenes **Fantasie-Maskenkostüm** für eine Dame ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 106 im 3. Stock.

\*4.2. **Für Brautleute**  
ist eine hübsche Aussteuer, bestehend aus Kameeltaschen-Divan, 6 Stühlen mit hohen Lehnen, Ausziehtisch, Spiegel und Schifftoniere, sowie eine Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus Spiegel, Waschkommode mit Aufsatz, 2 Nachtsche mit Marmor, 2 französische Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polster, Küchenschrank, Küchentisch und 2 Hocker sind um den billigen Preis von 590 M. zu verkaufen sowie auch eine solche für 220 und 280 M.: Steinstraße 6

**Gelegenheitskauf.**  
\* Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist umgehalber billig abzugeben. Einzuholen Waldstraße 89, 2 Treppen hoch rechts, zwischen 9 und 12 Uhr.

\* **Ein gebrauchter Divan**  
ist billig abzugeben: Hirschstraße 35, Hinterhaus.

**Damenmaskenkostüm,**  
Hanauer Tracht, ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 49, 4. Stock.

**Ein feines Spanierkostüm,**  
sowie ein Clownkostüm sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 51 im 3. Stock.

**Ein Frack,**  
sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Bähringerstraße 60 a im 3. Stock.

\*2.2. **Kochherd,**  
ein eiserner, kastatter Fabrikat, 80/110 groß, mit großem, kupfernem Wasserschiff, nur kurze Zeit im Gebrauch, steht billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 6.

**Hündchen zu verkaufen.**  
\* Ein schönes weißes Hündchen ist billig zu verkaufen: Göttesauerstraße 23.

**Bernhardiner.**  
4.1. Ein 7 Monate alter schöner Bernhardinerhund ist preiswürdig zu verkaufen. Durlach, Weingartenstraße 1.

**Kanarienvögel.**  
\*3.2. Prima Harzer Edelroller in großer Auswahl auf kurze Zeit hier eingetroffen und werden zu billigsten Preisen verkauft im Gasthaus zum König von Preußen, Adlerstraße 34, Karlsruhe. **F. Westkämper.**

**Ankauf.**  
— Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei **H. Dwis,** Durlacherstraße 85. Wache besonders auf Militäruniformen, Treffen sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

**Ankauf.**  
**Wer** getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,  
**Wer** Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,  
**Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16.

**Gartenerde**  
kauft einige hundert Wagen 10.10.  
**F. Frey,** Karl-Wilhelmstraße 58.

\*2.2. **Wirthschaft.**  
Tüchtige, kautionsfähige Wirthschaftsleute, Metzger, suchen eine gangbare Wirthschaft zu pachten oder auch im Zapf zu übernehmen. Gest. Offerten unter Nr. 812 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schönschreib-Französisch.**  
1 Kursus 16 M.; 1 Schüler allein 21 M.; außer dem Hause 31 M.  
**A. Simon, Professor,** Kaiserstraße 30, 12.9.

**Klavierunterricht.**  
4.2. Ein Fräulein ertheilt Anfängern gründlichen Klavierunterricht nach konservatorischer Methode. Offerten beliebe man unter Nr. 778 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gründlichen Klavierunterricht**  
ertheilt **Ida Dillmann,** Ruppurrerstraße 56, parterre. \*12.4.

**Klavier-, Violin- u. Orgelunterricht.**  
4.2. Ein konservatorisch gebildeter junger Mann ertheilt gründlichen Klavier-, Violin- und Orgelunterricht. Offerten beliebe man unter Nr. 779 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Versuchen!**  
Eine Flasche Elsäßer Weißwein 45 Pfg.  
Eine Flasche Elsäßer Rothwein 60 Pfg.  
(exklusive Glas.)  
**C. Cartharius,** Karlsstraße 13 a.

**Wollblumen-Pastillen**  
empfehlen **G. Oehler, Hofconditor,** Fabrikation feiner Bonbons und Schokoladenedesserts **Thee- und Kaffee-Salon,** Herrenstraße 18. **Telephon 352.** Niederlage: **L. Wolf Bwe.,** Karl-Friedrichstr. 4.

**Spitzwegerich-Bonbons**  
in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt **Emil Röderer, Conditorei,** Ecke Waldhorn- u. Bähringerstraße.

**Garantirt naturreiner Blüthenhonig,**  
offen vorgewogen, 6.2.  
1 Pfund Mf. 1.—, empfiehlt

**A. van Venrooy,** Ecke der Leopold- und Soffenstraße 45.

\* Täglich frische **Berliner Pfannentuchen, Fastnachtstüchlein**  
empfehlen **Leopold Schmitt,** Conditorei & Café, Kaiser-Passage 7.

## ◆ Orangen ◆

kleinere . . . . . per Dhd. 50 Pfg.  
schön, große, süße Frucht " " 1 Mk.

**Emil Roederer,**

Conditorei,

Ecke Waldhorn- u. Bähringstraße.

**Junge**

**Hahnen und Poularden**

eingetroffen bei

**H. Munding, Hofl.,**

Telephon 160.

Kaiserstraße 110.

**Welschhahnen,**

**Straßburger Bratgänse,**

**junge Hahnen**

empfiehlt zu billigen Preisen

**J. Klasterer,**

Kaiserstraße 100!

Telephon 649.

**A. L. Beck,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt täglich frisch:

holl. Angellschellfische, Cabelsau,  
Schollen, Zander,  
Östlicher Coles, Felchen,  
Rheinisch, amerikanische Salm,  
frisch gewässerte Stockfische.

Wluga-Malosol,  
Astrachan,  
Ural,  
Elb.

**Caviar.**

Straßburger Bratgänse,  
Poularden, Enten,  
junge Hahnen,  
Suppenhühner.

Pariser Kopfsalat,  
Teltower Rübchen,  
Dauermaronen.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe**

empfiehlt lebendfrische

**Holländer Schellfische.**

I<sup>r</sup> holl. Angellschellfische,

I<sup>r</sup> holl. gew. Stockfische

empfiehlt billigst

**Aug. Lösch Nachf.,**

22. Ecke Kaiser- und Adlersstraße.

## \* Ball-Echarps \*

verkaufe, so lange Vorrath,

**mit 20% Rabatt.**

**Rudolf Wieser.**

### Für Bälle und Gesellschaften

bringe ich meine reichhaltige Auswahl in Tanz- und Salon-  
Schuhen, von den billigsten bis zu den hochfeinsten, sowie originelle  
Fastnachtsschuhe in empfehlende Erinnerung.

Als besonders preiswerth empfehle ich:

|   |     |       |
|---|-----|-------|
| Lacktuch-Tanzschuhe                     | Mk. | 1.30, |
| Atlaschuhe in allen erdenklichen Farben | Mk. | 2.40, |
| braune Turnschuhe mit Gummisohlen       | Mk. | 1.75, |
| Knopfstiefel für Damen                  | Mk. | 4.90, |
| acht Kidleder-Damen-Knopfstiefel        | Mk. | 6.90, |
| Herren-Zugstiefel                       | Mk. | 3.90, |
| Herren-Dakenstiefel                     | Mk. | 3.95, |
| Herren-Zugstiefel, Kid mit Kalbbejag    | Mk. | 5.90, |
| blane Tuchpantoffel                     | Mk. | —70,  |
| Hauschlappen mit Filzsohlen             | Mk. | —28.  |

Große Auswahl in Damen-, Herren- und Kinderschuhwaaren zu  
billigen Preisen.

Man beachte die Schaufenster.

**R. Altschüler,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

### Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

**I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden**

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen  
zusammengestellt und bearbeitet durch

**Hofdiakonus Fischer.**

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbau-  
ung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch  
über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

**Karlsruhe.**

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**



Zu haben bei **Jacob Müste**, Amalienstr. 37.

## Lebende Hummern

eingetroffen bei

**Herm. Munding, Hofl.,**  
Kaiserstraße 110. Telefon 160.

## Holl. Schellfische, Kieler Sprotten, Kieler Bückinge

frisch eingetroffen bei

**H. Baumann,**  
Kreuzstraße 10, bei der kl. Kirche.

## 1<sup>a</sup> holl. Schellfische

empfiehlt

**A. van Venrooy,**  
Kolonialwaaren,  
Gasse Leopolds- und Sofienstraße.

## Stockfische,

frisch gewässert, empfehle in bekannter, un-  
übertroffener Qualität.

**W. Baum, Werderplatz 27.**

## Italienischer Salat

täglich frisch bei

**C. Cartharius.**

## Feinstes

## Brat-Schmalz

(Fein amerikanisches)  
garantirt rein und blüthenweiß,  
per Pfund nur 50 Pfennig.

**M. Scheibner,**  
Kaiserstraße 66 u. Wilhelmstraße 34.

### Anzeige.

8.1. Kaiser-Allee 35 im Laden sind feine Speise-  
Kartoffeln, *magnam bonum*, per Sester zu  
60 Pfg. abzugeben.



## Giftweizen (Mäusegift)

empfiehlt



## Geschäfts-Übergabe u. Empfehlung.

Meiner verehrten Kundschaft diene hiermit zur gefl. Nachricht, daß ich unter  
Heutigem das von meinem sel. Vater im Jahre 1852 gegründete Geschäft  
(Schirme, Handschuhe und Cravatten) mit allen Aktiven — Passiva  
werden von mir berichtigt — an meinen Bruder

### Friedrich Müller

durch Kauf abgetreten habe.

Für das mir in so hohem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend,  
bitte ich, dasselbe in gleicher Weise auch auf meinen Nachfolger übertragen zu  
wollen.

Hochachtungsvoll

## K. Appenzeller Wwe.

Auf Obiges bezugnehmend, bitte ich die verehrten Kunden, das meiner  
Schwester gütigst geschenkte Wohlwollen auch auf mich zu übertragen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, gestützt auf meine langjährige  
Thätigkeit in genannten Branchen, durch vorteilhaften Einkauf, sowie bekannte  
Reellität gut und billig zu bedienen und das Geschäft noch mehr zu vergrößern.

Hochachtungsvoll

## L. Müller's Schirmfabrik

(K. Appenzeller's Nachf.),

Inhaber: **Friedrich Müller,**

Herrenstraße 20.

2.1.



## Masken-Costumes und Dominos

für Herren und Damen werden verliehen und angefertigt bei

### F. Herrmann, Modes,

Waldstraße 18, am Eingang in's Colosseum.

## Der Stein der Weisen.

XII. Jahrgang 1900.

### Illustrirte Halbmonatschrift

für Haus und Familie. Unterhaltung und  
Belehrung aus allen Gebieten des Wissens.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint ein Heft im  
Umfange von 4 Bogen Groß-Quart mit 30 bis 40  
Illustrationen, darunter Vollbilder und Tafeln.

Jedes Heft kostet nur 50 Pf.

Vierteljährig 3 Mk.

Halbjährig 6 Mk.

Jahrlang 12 Mk.

12 Hefte bilden einen abgeschlossenen Band. Jährlich  
24 Hefte (ca. 800 doppelseitige Seiten) mit etwa  
1000 Abbildungen. In höchst elegantem Original-  
Einbande kostet jeder Band 8 Mk. 50 Pf. Bisher  
liegen 11 Jahrgänge oder 22 Bände vollendet vor.  
Jeder Jahrgang oder Band ist beliebig einzeln  
käuflich. — Probehefte gratis und franco.

XII. Jahrgang 1900.

U. Hartleben's Verlag in Wien.

6.4.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

# Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

Kaiserstraße 136,

empfiehlt wegen

**vorgerückter Jahreszeit**

## Damen-Unterröcke

in Flanell, Tuch und Seide,

## Flanell-Blousen,

## Matinés

mit **25% Rabatt,**

## Seidene Blousen

in hellen Abendfarben

**Mk. 7.50** per Stück.

8.1.

### Im Ausverkauf

verkaufe eine kleine Partie automatische Thürschließer zu äußerst billigem Preis.

**Karl Kaufmann,**  
Sofienstraße 54.

### Bärenzwinger.

Samstag den 17. Februar

4.1. **Kostümball**

im Museumssaal.

Näheres ist aus dem im Zwinger und in der Stadtapotheke aufgelegten Programm zu ersehen. Es wird gebeten, namentlich

wegen der bis zum 9. Februar zu bewilligenden Anmeldungen, baldigst hiervon Einsicht zu nehmen.

**Bereinigung Karlsruher  
Blechnernmeister u. Installateure.**

**Einladung**

zu der am

**Freitag**

den 2. Februar 1900,

Abends 8 Uhr,

stattfindenden

**General-  
versammlung.**

Tagesordnung durch  
Rundschreiben bereits  
bekannt gemacht.  
Pünktliches Erscheinen  
erwartet

der Vorstand.

## Apollo-Theater,

Marionstrasse 16.

Freitag den 2. Februar, Nachm. 4 Uhr  
(Kleine Preise):

### Prinzessin Goldhaar.

Abends 8 Uhr (Theaterpreise):

### Schuster, bleib' bei Deinem Leisten.

Große Pöffe mit Gesang u. Tanz in 8 Akten.

Hierzu:

**Auftreten der Matrosen.**

## Dauerbrandöfen

der Eisenberger Hütte

GEBR. GIENANTH Eisenberg  
Pfalz.



Regulierung mit nur einem Griff.

Allein-Verkauf **M. LUNZ, Karlsruhe,** Akademie-  
strasse 14.

## Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 10. Februar 1900

## Costümfest

(Strandfest im Nordseebade).

**Anfang präzis 8 Uhr.**

**Ende 3 Uhr.**

Allgemeine Costümirung dem Charakter des Festes entsprechend erwünscht.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigen der Karten gestattet.

Karten für Einzuleitende werden nach den statutenmäßigen Bedingungen am Mittwoch den 7. Februar, Nachmittags von 2—4 Uhr, im Lesezimmer der Gesellschaft abgegeben.

**Der Vorstand.**

2.1.

# DIE-WOCHE

hat jetzt mehr als

## 300,000

zahlende Abonnenten.

Das ist ein Erfolg, wie noch keiner auf dem Gebiete des deutschen Zeitungs- und Zeitschriftenwesens jemals zu verzeichnen war.



Abonnements und Einzelverkauf durch: **Georg Guddat**, Buchhandlung, Markgrafenstr. 26, Hauptvertriebsstelle der „Woche“ Karlsruhe i/B.

## Inventur-Ausverkauf.

Nach stattgehabter Inventur sind in meiner Filiale Schlossplatz 20 zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt:

Eine grosse Parthie farbige Kleiderstoffe:

**Serie I**  
das Meter 60 Pfg.

**Serie II**  
das Meter 80 Pfg.

**Serie III**  
das Meter 1 Mark.

**Schwarze u. farbige Winterjacken** Mt. 3.—, 4.50, 6.—, 10.—,  
**Regenmäntel** aus soliden Stoffen . . . . . Mt. 6.—, 8.—, 10.—, 15.—.

Eine Parthie **Buxkins** für Herren- und Knaben-Anzüge, sowie **Reste** von **Buxkin** zu außergewöhnlich billigen Preisen.

### S. Model.

In unserer rastlosen Zeit der Neuerungen und Erfindungen hat sich die Aufmerksamkeit der Menschen vorwiegend einem erst in neuester Zeit in seiner ganzen Bedeutung erkannten Zweige der Wissenschaft, der Hygiene, zugewandt. — Die Hygiene lehrt, daß neben der Sorge für die Reinlichkeit des Körpers ein für die Gesundheit besonders wichtiges Erforderniß eine rationelle Hautpflege ist. Eine der für die Pflege der Haut wichtigsten neueren Entdeckungen ist die Thatfache, daß die menschliche Haut ein Fett enthält, das vermöge seiner antiseptischen Eigenschaften der Haut Schutz gegen die Mikroorganismen und Bacterien der Luft gewährt. Die meisten der Hautunreinheiten sind auf den Verlust dieses

Hautfettes zurückzuführen. Es zeigte sich nun, daß das „Lanolin“ genannte Fett mit diesem Hautfett analog ist und daß alle Hautunreinheiten oft schon nach nur einmaliger Anwendung von „Lanolin“ verschwinden. Von ganz vorzüglicher Wirkung ist das aus „Lanolin“ hergestellte Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin, das in allen Apotheken und Drogerien vorrätig ist. Besonders möge dasselbe unseren Frauen zum Schutze der zarten Haut der kleinen Kinder empfohlen sein, bei denen unter Lanolinbehandlung ein Wundwerden gänzlich ausgeschlossen ist. Beim Einkauf des Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man darauf, daß jede Tube und jede Dose zur Garantie der Echtheit die Marke „Bfeilring“ trägt.

Seldsorten vom 31. Januar 1900.

|                                   | Brief. | Geld.  |
|-----------------------------------|--------|--------|
| 30 Franken-St. . . . .            | —      | 6 24   |
| „ „ in 1/2 . . . . .              | —      | —      |
| Dollars in Gold . . . . .         | 4.20   | 4.17   |
| Ducaten . . . . .                 | 9.65   | 9.60   |
| do. al marco . . . . .            | —      | —      |
| Engl. Sovereigns . . . . .        | 20.46  | 20.42  |
| Gold al marco p. Kilo . . . . .   | 2795.— | 2785.— |
| Ganz f. Scheideg. „ . . . .       | 2804.— | —      |
| Hochh. Silber „ . . . . .         | 88.50  | 81.50  |
| Holl. Silber fl. 100 . . . . .    | —      | —      |
| Oesterr. Silber fl. 100 . . . . . | —      | —      |
| Russ. Imperiales . . . . .        | —      | —      |

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.